



## ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN

ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE

### 1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Mein Auslandssemester habe ich an der Universität in der nordschwedischen Stadt Umeå absolviert. Umeå ist gemessen an den Einwohnern (ca. 120000) die größte Stadt in der schwedischen Provinz Västerbottens län. Die nördliche Lage (lediglich 360km vom Polarkreis entfernt) macht diese Stadt primär im Winter zu einer Herausforderung. Die kalte Jahreszeit beginnt hier bereits im Oktober und hält bis Mai an. Dabei sind die Winter recht dunkel (im Dezember nur 4h Tageslicht) und kalt (-18 °C waren im Dezember und Januar keine Seltenheit). Daher ist es absolut notwendig die entsprechende Kleidung mitzunehmen. Innerhalb der Universität gibt es das Lichtzimmer "Aurora", in welchem man Licht und Ruhe tanken kann, um einer Winterdepression entgegenzuwirken. Ich habe davon jedoch keinen Gebrauch gemacht. Die märchenhafte Winterlandschaft (im Dezember und Januar hatten wir durchgängig Schnee) und die Polarlichter (ich durfte sie 3-mal erleben) entschädigten mich für die Dunkelheit und Kälte, so dass trübe Stimmung bei mir nicht aufkam. Auch die freundliche, aufgeschlossene Art der Bewohner dieser Stadt und ihr respektvoller Umgang miteinander wirkten sich positiv auf mein Gemüt aus. Die Umgebung von Umeå ist durch eine wunderschöne Waldlandschaft und viele kleine Seen gekennzeichnet. Für Skilangläufer ist die Stadt ein El Dorado, da es viele Parcours gibt, in denen man Skilanglauf betreiben kann. Das Nachtleben war für uns Austauschstudenten etwas gewöhnungsbedürftig, da hier die Clubs, Bars und Kneipen um 2 Uhr nachts schließen und die alkoholischen Getränke recht preisintensiv sind. Schlechterdings ist hier das Leben rund 20% teurer als in Deutschland. Trotz der hohen Preise und des kalten und dunklen Winters, habe ich meine Entscheidung, nach Umeå zu gehen, nicht bereut. Dabei ist es primär die atemberaubende Landschaft dieser Region und die Freundlichkeit ihrer Bewohner, die mich dazu veranlassen würden, meine Wahl erneut für diese Stadt zu treffen.

### 2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Die Integration an die Universität in Umeå erfolgt primär über die Mitgliedschaft in einer sogenannten "Buddy-Group". Innerhalb dieser Gruppe erkundet man den Campus, die Stadt und die Region mittels Wettbewerben, Ausflügen und regelmäßigen Unternehmungen. Darüber knüpft man Kontakte auch zu Einheimischen, welche dann wiederum zur Integration an die Universität beitragen. Die nötigen Informationen bzgl. des Organisatorischen an der Universität, bspw. für die Mitgliedschaft in einer Buddy Group, erhält man während der "orientation week", welche eine Woche vor Semesterbeginn stattfindet. Es ist daher ratsam mindestens eine Woche vor Studienbeginn anzureisen. Die Kursauswahl erfolgte bei mir, als Student der Germanistischen Linguistik, bereits am heimischen PC. Per E-Mail erhielt ich dann alle benötigten Informationen (z.B. über Ort, Zeitpunkt und Dozenten des jeweiligen Kurses) für einen reibungslosen Studienbeginn. Bei der Anrechnung von ECTS sollte man beachten, dass das schwedische und das deutsche Bewertungssystem recht unterschiedlich sind und bestenfalls vorab an der heimischen Universität klären, wie diese in Einklang zu bringen sind. Insgesamt kann ich die Organisation an der Universität nur lobend erwähnen. Vor allem die Unterbringung in den Studentenwohnheimen war dabei erstaunlich gut organisiert.



### 3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Das Angebot des vorbereitenden Sprachkurses beanspruchte ich nicht, da ich im Zuge eines Skandinavistikstudiums bereits einen Sprachkurs im Umfang von drei Semestern erfolgreich absolvierte. Des Weiteren wurden die von mir gewählten Kurse nicht auf Schwedisch gehalten, so dass ich diesbezüglich nicht von meinen Schwedischkenntnissen profitieren konnte. Im Alltag waren mir diese Kenntnisse jedoch von großem Nutzen und ich konnte sie über den alltäglichen Gebrauch verbessern.

### 4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich habe mit der Universität in Umeå durchweg positive Erfahrungen sammeln dürfen, weshalb ich sie weiterempfehle. Primär bewegen mich dabei die ausgezeichnete Organisation, die Kompetenz der Lehrkräfte und das mitmenschliche Klima an der Universität dazu, selbige weiterzuempfehlen. Studierenden, die der schwedischen Sprache nicht bzw. nur wenig mächtig sind, empfehle ich die Teilnahme an dem Schwedischkurs für internationale Studenten.

### 5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Wer in Schweden bzw. Umeå studieren möchte, der sollte sich darauf einstellen, dass die Preise ungefähr 20% höher sind als in Deutschland. Dies schließt den Alkohol jedoch aus, denn dafür bezahlt man für gewöhnlich 50% mehr als in Deutschland. Eine Mensa wie man sie aus Deutschland kennt, sucht man in Umeå vergebens. Innerhalb der Universität und auf dem Campus findet man jedoch diverse Möglichkeiten, sich mit Nahrung zu versorgen. Leider vereiteln dabei die hohen Preise eine tägliche Versorgung, zumindest was den gewöhnlichen Studenten betrifft. Viele Studierende, darunter auch viele Einheimische, bereiten sich daher ihr Essen vor und nutzen die in der Universität zahlreich vorhandenen, kostenlos nutzbaren Mikrowellen, um sich ihr Essen aufzuwärmen. Persönlich bin ich mit einem Etat von 750€ monatlich (exklusive Miete) recht gut zurechtgekommen.



## 6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel ist recht Preisintensiv und aus zweierlei Gründen nicht ratsam. Zum einen eben aufgrund der hohen Preise (umgerechnet ca. 2,60€ pro Fahrt ins Zentrum). Zum anderen, da Umeå eine überschaubare Stadt ist, in welcher man alles recht mühelos mit dem Fahrrad erreichen kann. Negativ muss ich in diesem Zusammenhang die eigenwillige Preispolitik des öffentlichen Nahverkehrs erwähnen. Lediglich in einem Geschäft am Hauptbahnhof der Busse bekommt man sein Ticket zum Studentenpreis von umgerechnet ca. 2€ pro Fahrt. In den Supermärkten kostet das gleiche Ticket 2,60€ und direkt beim Fahrer im Bus 3,50€. Von daher ist es ratsam, sich möglichst frühzeitig ein gebrauchtes Fahrrad zu besorgen. Diese werden von abreisenden Studenten primär über Facebook angeboten und kosten ca. 40 - 80€.

## 7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Mein Appartement habe ich über das International Housing Office (IHO) gefunden. Dabei bietet das IHO allen Austauschstudenten, die von der Heimuniversität nominiert wurden, eine einfache 1-Zimmerbehausung inkl. Badezimmer an. Selbige kann man bequem über das Internet reservieren. Der Preis variiert dabei je nach Lage und Art der Unterkunft. Bei mir ergaben sich für ein Semester Mietkosten in Höhe von ca. 1600€, was verglichen mit den allgemeinen Mietpreisen in Umeå recht günstig ist. Insgesamt sind Unterkünfte für Studenten Mangelware in Umeå, so dass ich die Reservierung eines Appartements über das IHO unbedingt empfehle.

## 8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Kulturell hat Umeå, gemessen an seiner Größe, recht viel zu bieten. Da wären vor allem das Bildmuseet und das Västerbotten Museet, zwei von insgesamt sieben Museen, zu nennen, die ich während meines Aufenthalts besichtigt und für interessant befunden habe. Es gibt eine Vielzahl an Bars, Kneipen und Restaurants vor Ort, die teilweise für Studenten Sonderpreise anbieten. Beispielsweise kann man als Student in der Sportbar O'Learys immer Sonntags ab 20:00 kostenlos Bowling, Shuffle Board und Minigolf spielen. Auf sportlicher Ebene bietet die Stadt mit dem Sportzentrum IKSU alles an, was das Sportlerherz begehrt. Die Kosten belaufen sich dabei für eine 4-monatige Mitgliedschaft auf umgerechnet ca. 250€. Darüber hinaus befindet sich im Stadtzentrum eine gut ausgestattete Schwimmhalle. Was die Kosten betrifft, so muss man gerade im kulinarischen Bereich, vor allem aber beim Alkohol mit recht hohen Preisen rechnen. (für gewöhnlich bezahlt man ca. 30-50% mehr als in Deutschland)



## 9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

ca. 750€ exklusive Miete

## UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HI

- einverstanden.  
 nicht einverstanden.

Berlin, 29.01.18  
Datum